



LURUP im Blick



Passend zum Anlass spielten die JEKI-Musiklehrer*innen „To the Moon“.



Der Chor der Fridtjof-Nansen-Schule sang sogar einen extra für den Anlass gedichteten Fahrstuhlsong.



Endlich geschafft: Gabi Sauer, Klaus Lemitz und Maren Schamp-Wiebe von der Fridtjof-Nansen-Schule feiern.

Der Fahrstuhl ist da!

Nach vielen Jahren können auch Menschen, die keine Treppen steigen können, die Aula der Schwerpunktschule für Inklusion am Swatten Weg ohne fremde Hilfe nutzen.

Seit vielen Jahren haben Schulleitungen, Lehrkräfte und Elternräte der Fridtjof-Nansen-Schule, Helwig Knothe (FDP und Theatergruppe Swatten Weg), das Luruper Forum, und viele, viele mehr immer wieder gefordert, dass die Aula am Standort Swatten Weg endlich einen Fahrstuhl bekommt. Auch die Luruper Nachrichten berichteten wieder und wieder über die Situation. Denn die Aula war nur über hohe Treppen zu erreichen. Dann konnte der Fahrstuhl endlich gebaut werden.

Im Februar 2026 wurde die Fahrstuhleinweihung gleich zweimal gefeiert: Am 25.2. war das Luruper Forum in die Aula eingeladen und Helwig Knothe war der erste offizielle Fahrgast. Am 26.2. feierte die Schule mit Chor, einer Präsentation des Schülerrats zum Thema „Inklusion und Kinderrechte, der JEKI-Musiklehrer*innen-Combo, einer Gesprächsrunde, bei der die Ehrengäste von Kindern aus dem Schülerrat interviewt worden und euphorischem Jubel, als

der Schulleiter ganz offiziell das rote Band vor dem liebevoll geschmückten Fahrstuhl durchschnitt.

Lehrerin Maren Schamp-Wiebe informierte auf dem Luruper Forum mit einer bilderreichen Präsentation über den langen Kampf für den Fahrstuhl: Die Aula wird vom ganzen Stadtteil mit genutzt. Die Feste, Konzerte und Theateraufführungen waren für Menschen mit einer Gehbehinderung, Rollstuhlfahrende, Kinderwagen nicht oder nicht ohne fremde Hilfe zu erreichen. „Ich kann mich nicht erinnern, wie oft ich einen Rollstuhl, einen Kinder- oder Gehwagen die Treppe hinaufgetragen habe“, sagte Schulleiter Klaus Lemitz. „Ich habe es gerne getan, aber für die, die getragen werden mussten, war es entwürdigend, nicht selbst bestimmen zu



Hellwig Knothe (l.), langjähriger Streiter für den Fahrstuhl, bei seiner ersten Fahrt ins Erdgeschoss



Jahrzehntelang mussten Rolli-Fahrer*innen sich die Treppe zur Aula hochtragen lassen.



Jetzt kann auch die rollstuhlfahrende selbständig Kollegin in die Aula kommen.

können, wann sie kommen und gehen. Viele konnten gar nicht kommen.“ Hinzu kam: Die barrierefreien Toiletten befanden sich im Erdgeschoss und konnten ebenfalls nicht ohne fremde Hilfe erreicht werden.

Maren Schamp Wiebe berichtete weiter: Auf ihrer Verabschiedung in den Ruhestand erinnerte Schulleiterin Karin Gotsch vehement an den notwendigen Fahrstuhl. Auch der neue Schulleiter, Klaus Lemitz, und Abteilungsleiterin Gabi

Sauer haben sich immer wieder eingesetzt und viele Gespräche geführt. Immer wurde gesagt: „Ja, die Schule braucht dringend einen Fahrstuhl“, doch dann kamen die „Abers“: „dafür haben wir kein Geld“ oder „dafür haben wir nicht genug Arbeitskräfte“.

Am Ende gelang es mit einer Anfrage von Karsten Strasser von der Linken, dass alle Fraktionen der Bezirksversammlung Altona gemeinsam den Fahrstuhl forderten. Mit Unterstützung aus dem RISE-Förderprogramm, in Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt, den Gebietsentwickler*innen in Lurup und der Behörde für Schule und Berufsbildung gelang es schließlich, die Finanzierung für den Bau und Betrieb des Fahrstuhls zu sichern. Die Kolleg*innen von Schulbau Hamburg fanden dann gute Lösungen, um den Fahrstuhl tatsächlich bauen zu können.

Am Ende zeigte der große Jubel der Kinder und die Erleichterung und Freude der beteiligten Erwachsenen: Dieser Fahrstuhl ist angekommen – genau an dem Ort, an dem er so dringend gebraucht wird. *sat*

Zeitzeug*innen aus Lurup gesucht

Liebe Luruperinnen und Luruper, vielleicht können Sie uns weiterhelfen:

- Wer hat Erinnerungen an **Gerd Gembacki**, Jg.1927, Eckhoffstraße 102 (heute: Jevenstedter Straße 102), Besuch der Volksschule Lurup von 1933-42?
- **Wer besuchte die Volksschule Lurup** während der Jahre 1933-1945?
- Wer hat Erinnerungen an die **Eckhoffstraße** (heute: Jevenstedter Straße) und Umgebung?
- Wer hat Erinnerungen an das **Heim von SA und Hitlerjugend** im Lüttkamp?
- Wer hat Erinnerungen an die **Hamburger Swing-Bewegung**?
- Wer verfügt über **Fotografien** zu den oben genannten Orten und Personen?

Wir freuen uns Zuschriften und Anrufe:
AG Denk-Tage der Stadtteilschule Lurup
Flurstraße 15, 22549 Hamburg
Telefon: 040/428 926 210
Mail: o.thron@sts-lurup.de

Fridtjof-Nansen-Schule: Gemeinsam mit allen unterwegs

Am 25.2. begrüßte Schulleiter Klaus Lemitz das Luruper Forum in der Aula der Fridtjof-Nansen-Schule am Standort Swatten Weg. Er berichtete: „Die Grundschule hat mehrere Standorte: Am Fahrenort und am Swatten Weg. Der Standort Fahrenort ist doppelt so groß. Einen weiteren

Standort gibt es in der Erstaufnahmeeinrichtung für Geflüchtete an der Schnackenburgallee.“

Inklusion und schwimmen

Klaus Lemitz berichtete weiter: „Wir sind Schwerpunktschule für Inklusion. Alle Kinder sind willkommen. Wir beschulen Kinder mit unterschiedlichen Behinderungen u.a. aus dem Autismus Spektrum. Wir haben eine schöne Aula und Dank LuFisch e. V. können unsere Kinder im benachbarten Lehrschwimmbecken schwimmen gehen“.

Trommelapplaus

Wir hatten gerade eine besondere Woche lang den Trommel-Applaus zu Gast. Da sitzt der Trommelpädagoge Thomas Heitsch ganz vorne mit einer großen Trommel und schlägt einen Takt, langsam kommen über 200 Kinder mit kleineren Trommeln herein und schlagen ihren Takt dazu, der ganze Saal füllt sich mit einem Rhythmus. Thomas Heitsch bringt den Kindern eine Geschichte bei, die sie am Freitag für die Eltern aufführen, das ist ein ganz besonderes Erlebnis.

Startchancen

Die Schule ist Teil des Startchancen-Programms: Zehn Jahre lang erhält die Schule extra Mittel, um Kinder besonders unterstützen zu können, die bisher weniger als 25 % der eigentlich geforderten Kenntnisse in Mathematik,

Sprache u. a. Bereichen erwerben konnten. Mit den zusätzlichen Mitteln können wir etwas bauen oder umbauen, unseren Unterricht weiterentwickeln, um diese Kinder besser zu erreichen. Und diese Schulen bekommen eine Schulsozialarbeiterin oder einen Schulsozialarbeiter als Bindeglied zwischen Eltern, dem Stadtteil, den Kindern und den Lehrer*innen. Wir sind ganz schnell von unserer Sozialarbeiterin Anne Helmer „gefunden“ worden.

Unterstützen und Stärken

„Ich berate Eltern, Kinder und Lehrer*innen, damit wir uns gegenseitig stärken und die Kinder besser unterstützen können“, sagte Anne Helmer. „Ein erster Erfolg ist die „pädagogische Insel“. Hier können sich Kinder ausruhen und entspannen, die Zeit für sich selbst brauchen. Das hat am Fahrenort und am Swatten Weg gut geklappt. Wir haben dafür schöne Räume und gute Leute aus dem Erzieher*innenteam.“ Anne Helmer arbeitet mit der Beratungslehrerin zusammen. Sie bietet regelmäßig Beratungsstunden an und unterstützt in akuten Krisen. „Ich vernetze mich in Lurup“, sagte Anne Helmer, „ich arbeite im Sozialraumteam mit und tausche mich mit den Schulsozialarbeiter*innen aus den anderen Schulen aus.“

Das Luruper Forum bedankte sich mit Beifall beim Schulleiter und bei Anne Helmer für ihr Engagement im Stadtteil. *sat*

Ü-60-Party mit DJ Paddy

Tanzen, Leute treffen, Spaß haben

Freitag, 10 April, 19-22 Uhr

Saal der Kirche zu den 12 Aposteln
Elbgaustraße 140

Eintritt frei · Getränke zum fairen Preis



Hoyos spielt Bach
Daniel Hoyos Rodríguez
spielt Werke für Orgel und Klavier
von Johann Sebastian Bach
Samstag, 21.3., 25.4. und 30.5.2026, 18 Uhr
Auferstehungskirche Flurstr. 3
Eintritt frei - Spenden willkommen

Stadtteilschule sucht Zeitzeug*innen

Maria Hufert, Leiterin der Stadtteilschule Lurup, berichtete dem Forum am 25.2. über ein besonderes Projekt zur Stadtteilgeschichte an ihrer Schule: „Wir haben viele Akten zur Geschichte der Volksschule Lurup 1933-1945 gefunden und darin über einen jungen Mann, Gerd Gembäck. Es wäre ein Traum, wenn wir Menschen finden, die zu dieser Zeit in Lurup gewohnt haben und die mit uns sprechen würden (s. Kasten S. 2).“

Natalia Werdung vertritt Karsten Strasser im Forum

Am 25.2. stellte sich Natalia Werdung im Luruper Forum vor. Sie ist für die Bezirksfraktion der Linken als zugewählte Bürgerin im Ausschuss für Grün, Naturschutz und Sport sowie im RISE-Ausschuss. Da Karsten Strasser in der nächsten Zeit nicht an den Forumssitzungen teilnehmen kann, wird sie ihn im Forum vertreten. *sat*

Kinderkleidermarkt mit Warteliste

Nina Lüneburg berichtete dem Luruper Forum, dass die Emmaus-Gemeinde im Kleiberweg keinen Kinderkleidermarkt mehr veranstaltet. „Wir bekommen nun als einziger Kinderkleidermarkt in Lurup viele Anfragen. Für den Kleidermarkt am 21.3. können wir keine Anmeldungen mehr annehmen. Für unseren Kleidermarkt im Oktober kann man sich auf die Warteliste setzen lassen.“ Kontakt: Kinderkleidermarkt-Lurup@gmx.de

Freiraumplanung für den Innovationspark Altona

Sabine Tengeler wirkt als Delegierte des Luruper Forums in der Stadtteildelegation für das Wettbewerbsverfahren zur Freiraumplanung des Innovationsparks Altona zwischen Luruper Hauptstraße und dem Stadion des SV Lurup am Vorhornweg mit. Sie berichtete dem Forum am 25. Februar:

Derzeit wird die Ausschreibung für den freiraumplanerischen Wettbewerb vorbereitet. Bis zu zehn Landschaftsarchitekturbüros sollen zur Teilnahme ausgewählt werden.

Am Vorabend der Preisgerichtssitzung – voraussichtlich im September 2026 – ist eine öffentliche Ausstellung der eingereichten Entwürfe geplant. Die Besucherinnen und Besucher können die Arbeiten dort kommentieren. Die Hinweise aus der Öffentlichkeit werden gesammelt und dem Preisgericht am Folgetag in der nicht öffentlichen Sitzung vorgestellt. Anschließend bewertet das Preisgericht die Entwürfe und kürt einen Siegerentwurf.

Ein bedeutender Punkt der Planung ist der Umgang mit dem Regenwassermanagement. Frau

Laub bitte noch liegenlassen

Klaus Hillen von der Initiative 100.000 Schmetterlinge in Lurup freute sich über 15 Grad Frühlingstemperatur, Krokusse und die ersten Zitronenfalter. Aber er warnte: „Es kann noch mal richtig kalt werden. Bitte lasst das Laub noch liegen, denn viele Kleintiere und Insekten verstecken sich in diesem Laub. Nehmt es erst auf, wenn absehbar ist, dass es 15 Grad warm bleibt. Denkt dran, da ist noch ganz viel Leben drin!“

Lichtwark-Geburtstag 2027

Rolf Wagner erinnerte daran, dass Alfred Lichtwark, der Namensgeber für das Lichtwark-Forum Lurup e. V. am 14.11.2027 175 Jahre alt werden würde. Er regte an, eine dazu passende Feierlichkeit im Stadtteil zu organisieren.

Anmelden zum Kinderzeltlager

Auf der Forumssitzung am 25.2. lud Jasmin Dethlefs von der Jungen Generation der Ev. lutherischen Kirchengemeinden zum Kinderzeltlager in Curslack ein. Vom 1. bis 15. August können Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 13 Jahren im Wald im großen Zelt auf Stroh schlafen, Lagerfeuer machen und einmal richtig die Sterne sehen. Anmeldung und weitere Information gibt es bei Jasmin Dethlefs, dethlefs@kirche-lurup.de, Tel. 0176-433 38 595.

Verfügungsfonds und Jugendverfügungsfonds Lurup



Gerne unterstützt das Luruper Forum kleinere Stadtteilprojekte, die die Nachbarschaft und die Selbsthilfe fördern. Außerdem gibt es einen besonderen Fonds für Projekte, die Jugendliche in Lurup selbst organisieren. Freundliche Beratung gibt es im Stadtteilkulturzentrum im Stadtteilhaus Lurup (Verfügungsfonds), Luruper Hauptstraße 155, Tel. 040 280 55 553 sowie bei Jasmin Dethlefs (Jugendverfügungsfonds), Tel. 0176 43 33 85 95. Auf der Sitzung des Luruper Forums am 25.2.2026 bewilligte das Luruper Forum

- einstimmig bei 2 Enthaltungen auf Antrag von Susanne Matzen-Krüger **2.500 € für die Organisation des Sommerfests „Lurup feiert“**, das am 27. Juni 2026 stattfinden soll.

- einstimmig ohne Enthaltungen auf Antrag von Jasmin Dethlefs von der Jungen Generation **400 € das Familienkochprojekt „Kulturküche“** in der Jugendetage der Auferstehungskirchengemeinde

- einstimmig bei 2 Enthaltungen einen Zuschuss von **500 € für die Anschaffung eines klimagerechten Gefrierkombi-Kühlschranks** für die Küche der Jugendetage der Auferstehungskirchengemeinde

- einstimmig bei 2 Enthaltungen auf Antrag von Irene Kaiser vom Verein der Deutschen aus Russland Hamburg **680 € für ein Frühlingskonzert-Fest** am 12. April.

Für 2026 stehen für den Verfügungsfonds jetzt noch 9.192 € und für den Jugendverfügungsfonds 1.500 € zur Verfügung. Wir danken für die Förderung durch das Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE).

Gedicht des Monats

Jürgen Krüger las das Gedicht
„Der Aufzug“
von Oliver O,2

TK-Verfügungsfonds Gesundes Lurup



Die Techniker Krankenkasse fördert mit Honoraren kleinere Projekte zur Gesundheitsförderung vor allem in den Bereichen Ernährung, Bewegung, Stress, Gewaltprävention und Umgang mit Genuss- und Suchtmitteln in Lurup und am Osrdorfer Born. Antragsformulare und freundliche Beratung dafür gibt es bei Nabila Attar in der Lokalen Vernetzungsstelle Prävention Lurup, Kontakt: nabila.attar@lurup.de, Tel. 040 219 01 199

Wir danken für die Förderung durch die Techniker Krankenkasse und die Sozialbehörde.

Ein Ort für ALLE und den Klimaschutz

Die offene Recyclingwerkstatt in Lurup

Nick Hämer von Insel e. V. stellte dem Luruper Forum am 25.2. die offene Recyclingwerkstatt und einige ihrer Projekte vor:

In die Recyclingwerkstatt an der Elbgaustraße 244 sind alle zum Mittun eingeladen, die aus alten Materialien neue Sachen herstellen wollen: Menschen aller Altersgruppen mit und ohne Beeinträchtigungen, ohne und mit Vorkenntnissen. In der großen Halle warten Extrusionsmaschinen, Granulatmühlen, einen CNC-Fräse, 3D-Drucker, Metallbrennöfen, Lasercutter und eine Injektions-Hebelpresse auf ihren Einsatz. Wie diese Geräte zu bedienen sind, können Interessierte in verschiedenen Kursen und Workshops lernen (s. Kasten).

In der Werkstatt können Dinge repariert oder upgecycelt werden („aus Alt mach neu“). Die Nutzung der Werkstatt ist kostenfrei. Dort vorhandene, recycelte Materialien können für nachhaltige Projekte verwendet werden.

Projekt Barrierekarte und „Luruper Rampe“

Ein besonderes – von der Aktion Mensch gefördertes – Projekt der Werkstatt ist die Stadtteilkarte. Bei einem Rund-„Gang“ mit Rollstühlen vom Böverstand zum Eckhoffplatz und Lurup Center wurden erste Informationen für eine Barrierekarte zusammengetragen. „Auf der Karte kann man nachsehen, wo es z. B. gefährliche Schrägen, hohe Schwellen in Ladentüren, Fahrstühle oder WCs für Menschen mit Behinderung gibt“, berichtete Nick Hämer weiter. „Alle können mithelfen, die Karte mit Informationen zu befüllen auf: werkstatt.insel-ev.de/barrierekarte.“

Die Werkstatt hat nicht nur Barrieren auf der Karte eingetragen. „Wir haben für bestimmte Orte gemeinsam Rampen aus Recyclingmaterialien entwickelt“, sagte Nick Hämer. „Im öffentlichen Raum gibt es allerdings sehr viele Vorschriften zu bedenken, deswegen wollen wir die

„Luruper Rampe“ bauen, die man im Rollstuhl mitnehmen und bei Bedarf hinlegen und dann wieder mitnehmen kann.“

Ehrenamtliche gesucht

Nick Hämer berichtete über weitere Projekte und Angebote der Werkstatt, die sich über weitere Mitstreiter*innen und Nutzer*innen freuen (s. Kästen S. 4 und 5. Auf Nachfrage berichtete er, dass sie auch mit den Schulen vernetzt sind und gemeinsame Projekte machen.

Zum Abschluss bat Nick Hämer um Unterstützung: „Wir sind an einem Scheidepunkt. Wir können unsere kostenfreien Angebote nur aufrechterhalten und ausweiten, wenn sich weitere Ehrenamtliche finden, die bei uns aktiv werden wollen. Wir suchen händeringend Leute, die ein- bis zweimal im Monat kommen und mitmachen (s. Kasten).“ Das Forum bedankte sich mit viel Beifall für die tolle Arbeit der Werkstatt. sat

Du kennst Ehrenamt. Du magst Menschen. Du hast Zeit.

Wir brauchen Dich!

Wir bieten Dir vielfältige Aufgaben nach Wahl bei freier Zeiteinteilung. Schön wäre es, wenn Du mind. 1 mal in der Woche Zeit hast (di. bis do., zwischen 11 und 17 Uhr). Du bekommst einen flexiblen Arbeitsplatz und feste Ansprechpartner*innen. Bei Interesse auch Fortbildungen. Und falls Du einen Hund hast – wir haben ein Körbchen im Büro.

Kontakt und weitere Information: werkstatt@insel-ev.de, Tel. 040 380 38 36 244

Für die Koordination/Betreuung unserer Ehrenamtlichen

Deine Aufgabe besteht darin, die Ehrenamtlichen in ihrem Tun zu unterstützen. Sei es als Ansprechpartner*in bei Fragen, als Mentor*in bei ihrer Suche nach möglichen Tätigkeiten, gern auch als Duo! Du warst schonmal ehrenamtlich tätig oder kennst dich vielleicht sogar mit der Koordination im Bereich Ehrenamtlichkeit aus. Du besitzt pädagogische Grundkenntnisse oder hast Lust, sie zu erlernen.

Für die handwerkliche/kreative Unterstützung

Die kannst Handwerks-/Handarbeitstechniken zeigen, Kurse anleiten, oder bist einfach so in der Werkstatt unterwegs, um kreativen Menschen bei der Umsetzung ihrer Projekte zu helfen. Wenn Dir Maschinen lieber sind, ist auch deren Wartung und Pflege eine riesige Hilfe. Du bist Profi oder begeisterte*r Heimwerker*in. Du bist offen für andere Menschen mit und

ohne Behinderungen und hast Lust, Deine Erfahrung und Dein Wissen mit anderen zu teilen. Oder Du sorgst dafür, dass sie Maschinen oder Geräte sicher bedienen können. Du bekommst eine opulente Auswahl an selbstgebaute Maschinen und alten Werkzeugen und eine ganze Werkstatt als Arbeitsplatz.

Für die Unterstützung unserer Online-Kommunikation

Werde unser Sprachrohr zur Welt und hilf uns dabei, unserem gemeinnützigen Projekt mehr Sichtbarkeit zu verschaffen. Es passiert extrem viel Gutes in der Werkstatt und wir möchten gern regelmäßig mehr Leuten davon erzählen. Du hast plietsche Ideen, wie wir unsere spannenden Geschichten in die Welt tragen können? Du hast vielleicht schon Erfahrung mit dem Schreiben von Blog-Einträgen oder Social Media. Deine aufgeweckte und herzliche Art kannst Du in Texten zum Ausdruck bringen.

Offene Recyclingwerkstatt



Elbgaustraße 244 (Tor 2)

www.werkstatt.insel-ev.de

Di., Mi. + Do. von 11 bis 16 Uhr sowie zu den Kursen und Workshops geöffnet. Die Kurse sind inklusive Kaffee, Tee und Wasser kostenfrei.

Bitte für die Kurse anmelden:

Tel. 040 / 380 38 36 - 244,

E-Mail: werkstatt@insel-ev.de

24.3. + 14.4. + 21.4., 17-19 Uhr:

Elektro-Selbsthilfe aka Repair-Café;

31.3. + 7.4. + 28.4., 17-19 Uhr: Textiles

Repair-Café – nähen statt neu kaufen;

25.3.; 14-16 Uhr: Tetra Pak Upcycling nützlich und schön; 1.4., 14-16 Uhr: Kerzenkurs;

8.4., 14-16 Uhr: „Vögel gegen Einsamkeit“ nähen; 11.4., 11-14 Uhr: Einführung CNC Fräsen; 15.4., 14-16 Uhr: Stricken

lernen oder In Gesellschaft an deinem Strickprojekt arbeiten; 18.4., 11-14 Uhr: 3D-Druck für Anfänger*innen; 22.4., 14-16 Uhr: Löten Lernen und dabei eine Solarlampe Bauen (5 € Materialkosten); 29.4., 14-16 Uhr: Siebdruck auf Baumwollstoff

Offene RecyclingwerkstattElbgaustraße 244 (Tor 2) · www.werkstatt.insel-ev.de

Bitte für die Kurse anmelden:

Tel. 040 / 380 38 36 - 244, E-Mail: werkstatt@insel-ev.de**„Eimer für alle“ – unser lokales Kunststoffsammlersystem**

Viele Plastikabfälle werden noch verbrannt. Wir wollen mehr Plastikabfälle für einen sozialen, gemeinnützigen und nachhaltigen Produktkreislauf gewinnen. Dafür möchten wir die Sammlung vereinfachen, ein neues Sammlersystem entwickeln und dabei noch mehr Menschen einladen, sich für Kunststoffrecycling zu engagieren.

Wir wollen gemeinsam ein lokales Kunststoff-Sammlersystem aufbauen. Dafür entwickeln und bauen wir Sammelbehälter und suchen nach Aufstellorten und Pat*innen, z. B. bei Vereinen, Schulen, sozialen Einrichtungen, Supermärkten oder auch Unternehmen in der Umgebung. Die Abholung erfolgt



CO2-neutral mit einem E-Lastenrad.

Workshop zum Bau der Prototypen (Teil 1): 2.4., 11-16h

Alle, die Lust haben, bauen gemeinsam die neuen Sammelbehälter. Danach werden sie getestet.

Elektro-Selbsthilfe-Repair-Café

Wenn der Wasserkocher nicht mehr will, der Akkuschauber komische Geräusche macht und der Fön nur noch kalte Luft bläst: Wir bieten dir die Möglichkeit, dein kaputtes Gerät unter Anleitung selber zu reparieren. Von der Reparatur ausgeschlossen sind: Handys, HiFi-Geräte, Kaffeevollautomaten und PC sowie deren Zubehör. Bitte die Geräte gereinigt mitbringen. Eine **Anmeldung** für dieses Angebot ist unbedingt erforderlich.



Fahrenort 55 · Tel. 040 84 58 22

Unser Offenes Angebot für (Vor-)Schulkinder bis 14 Jahre**Jeden Montag bis Donnerstag von 13-17 Uhr:**

Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung, freie Spiel- und Bewegungsangebote drinnen & draußen

Montag bis Donnerstag ab 14.30 Uhr:

- Montag: Sportspiele
- Dienstag: Kreativangebot und psychomotorisches Angebot in der Bewegungshalle
- Mittwoch: Töpfern, psychomotorisches Angebot in der Bewegungshalle
- Donnerstag: Eltern-Kind-Basteln

Kurzfristige Änderungen sind möglich.

Geändertes Programm in den Schulferien.

Eingabe zu Tempo 30 beschlossen

Auf seiner Sitzung am 25.2.26 beschloss das Luruper Forum einstimmig bei 2 Enthaltungen, dass die folgende **Eingabe „Tempo 30 durchgehend für die Franzosenkoppel, die Oderstraße, und den Fahrenort anordnen“** in den Ausschuss für Verkehr und Mobilitätswende eingebracht werden soll:

Für die oben genannten Straßen wurde von der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende ein erster Antrag auf Einrichtung von Tempo-30 abgelehnt. Die Rückmeldung von weit mehr 200 Bewohner*innen zeigen, dass hier weiter dringender Handlungsbedarf besteht, in den genannten Straßen Tempo 30 anzuordnen:

Befragung der Anwohner*innen:

Ein Mitglied der AG Verkehr und Mobilitätswende hat 400 Umfragebögen an die Anwohner*innen der oben genannten Straßen verteilt. Daraufhin haben sich 240 Bewohner*innen zurückgemeldet, 230 haben sich für Tempo 30 ausgesprochen, 10 dagegen. Die hohe Anzahl an Rückmeldungen und die sehr große Zustimmung zu Tempo 30 zeigt, wie wichtig den Anwohner*innen dieses Anliegen ist.

In den Antwort-eMails und in vielen Gesprächen vor Ort wurden darüber hinaus diverse Probleme konkret benannt, die weiteres Handeln dringend erfordern.

Situation im Wohngebiet:

Die genannten Straßen durchqueren ein Wohngebiet und müssen vielfach gerade auch von im

Straßenverkehr besonders gefährdeten Bevölkerungsgruppen überquert werden, um Einkaufsmöglichkeiten, Parks, Spielplätze, Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen, Kitas und Schulen erreichen zu können. In diesem Bereich von Lurup gibt es 3 Grundschulstandorte, 8 Kitas, ein Kinder- und Familienzentrum, ein Spielhaus und einen Jugendtreff, die immer mehr Bewohner*innen sicher besuchen wollen. Der Stadtbereich um die o.g. Straßen wird aufgrund von Wohnungsneubauten und der Ansiedlung weiterer Unternehmen im Innovationspark Altona durch noch mehr Verkehr belastet werden. Die Überquerung der o. g. Straßen, um diese Ziele zu erreichen, ist eine außergewöhnliche Belastung gerade auch für in diesem Gebiet lebende Blinde, Menschen mit anderen Behinderungen und Kinder.

Alle hier abgehenden Nebenstraßen sind bereits Tempo-30-Zonen. Hier sollten dringend viele Tempo-30-Kleinbereiche zu einem **Ruhe-Quartier Lurup Nord** zusammengelegt werden, wie im Klimaschutzteilkonzept Altona für den Bereich Lurup vorgesehen. Dies dient der Sicherheit und der Verbesserung der Lebensqualität

der Bewohner*innen und gleichzeitig der Erreichung der Klimaschutzziele 2040 in Hamburg.

Feldversuche bestätigen Wirksamkeit der Maßnahme:

Zum Vergleich verweisen wir auf die Feldversuche in Norddeutschland, die komplette Umstellung auf Tempo 30 gesamter Innenstädte in Finnland und Dänemark und die jüngste Novelisierung der STVO für Tempo 30.

Als Ergebnis wurde festgestellt: Tempo 30 führt zu fließendem Verkehr, Lärmreduzierung, Sicherheit für Kinder, mobilitätseingeschränkte und ältere Mitbürger*innen.

Der beschriebene Stadtbereich wird durch Wohnungsneubauten sowie neue Unternehmen im Innovationspark durch noch mehr Verkehr belastet werden.

Zu der Eingabe gehört außerdem

- eine Karte des Gebiets mit Einrichtungen
- eine detaillierte Auflistung der benannten Probleme in diesem Gebiet

Die vollständige Eingabe finden Sie auf unser-lurup.de

Mitarbeiten in der Geschäftsführung des Luruper Forums?

Die Geschäftsführung des Luruper Forums wird auf der Forumssitzung am 24. Juni für drei Jahre neu gewählt. Möchten Sie sich ehrenamtlich in besonderer Weise für den Stadtteil Lurup und seinen Stadtteilbeirat, das Luruper Forum, einsetzen (s. u. Geschäftsordnung des Luruper Forums)?

- Können Sie sich vorstellen,
- an einem Abend – jeden 3. Dienstag – einmal im Monat, zusätzlich zur Forumssitzung, an den Treffen der Geschäftsführung teilzunehmen?
- einen wertschätzenden Umgang miteinander zu leben und zu fördern?

- einmalig an einem Samstag an einem Willkommens-Workshop der Geschäftsführung teilzunehmen?
- Themen und Anliegen aus dem Stadtteil ins Forum zu bringen?
- andere Aktive, die sich für Anliegen aus dem Stadtteil engagieren wollen, zu ermutigen und zu unterstützen?
- das Luruper Forum und seine Arbeit gut und wertschätzend nach außen zu vertreten?

Dann bewerben Sie sich gerne bis zum 31. Mai als Kandidat*in für die Wahl zur Geschäftsführung bei Beat Suter im Stadtkulturzentrum, Luruper Hauptstraße 155, info@unser-lurup.de, Tel. 040 280 55 553.

Auszüge aus der Geschäftsordnung des Luruper Forums:

Präambel

Das Luruper Forum ist der Stadtteilbeirat für den Stadtteil Lurup – auch im Sinne der Programme zur Stadtteilentwicklung. Das Luruper Forum ist ein offenes Gremium für alle, die sich für ein respektvolles Miteinander im Stadtteil und für die Entwicklung des Stadtteils Lurup einsetzen und informieren wollen. Gemäß der vom Luruper Forum am 25.9.2013 verabschiedeten Erklärung setzt sich das Forum für „Ein Lurup für ALLE“ ein (s. u.).

1 Aufgaben

Das Luruper Forum hat die Aufgaben,

- ein Stadtteilnetzwerk zu schaffen und weiterzuentwickeln, in dem alle willkommen sind, die sich informieren und ihren Möglichkeiten entsprechend für Lurup und seine Bewohner*innen einsetzen und zusammenwirken möchten;
- eine Vielfalt von Menschen einzuladen und zu ermutigen, sich auszutauschen und zu beteiligen;
- einen guten Rahmen für ein respektvolles und wertschätzendes Miteinander für die Vielfalt der Teilnehmer*innen mit ihren unterschiedlichen Sichtweisen und Herangehensweisen zu bieten;
- einen guten Rahmen für das Zusammenwirken der Potenziale im und für den Stadtteil und sich daraus entwickelnde Initiativen zu bieten;
- über Anträge an Verfügungsfonds zu entscheiden.

2 Themen

Themen, mit denen sich das Luruper Forum auf diese Weise befasst,

- sind aktuelle Informationen aus und über den Stadtteil,

- beispielsweise Bildung, Gesundheit, Inklusion, Verkehr, Wohnen, Umwelt und
- weitere Themen, die von den Teilnehmer*innen einvernehmlich auf die Tagesordnung gebracht werden.

6 Geschäftsführung

6.1. Zusammensetzung und Wahlen

Die Geschäftsführung besteht aus

- a) bis zu 16 vom Luruper Forum gewählten Mitgliedern und
- b) den geschäftsführenden Vorstandsmitgliedern des Trägervereins sowie
- c) Vertreter*innen, die von den in der Bezirksversammlung vertretenen Fraktionen vorgeschlagen werden können (max. ein*e Vertreter*in je Fraktion), sofern dem Benennungsvorschlag 2/3 aller Mitglieder unter a) und b) zustimmen.

6.3 Aufgaben und Beschlussfassung

Die Geschäftsführung hat die Aufgaben,

- die Moderation und Protokollführung für das Luruper Forum sicherzustellen und die monatlichen Sitzungen des Forums vor- und nachzubereiten,
- das Forum nach außen zu vertreten,
- in dringenden Fällen stellvertretend für das Luruper Forum Beschlüsse zu fassen.

Die Geschäftsführung

- kann Beauftragte oder Arbeitsgruppen einsetzen und abberufen, die sie bei der Erfüllung ihrer Aufgaben unterstützen und beraten;
- fasst ihre Beschlüsse mit 2/3 der abgegebenen Stimmen. Es kann auch per eMail abgestimmt werden.

Was passiert nach einem Trauma im Gehirn?

Sie haben traumatische Erfahrungen gemacht? Dann helfen Sie uns dabei, Fragen wie die obige zu klären und **werden Sie Studienteilnehmer*in!**

Warum Sie teilnehmen sollten?

- Sie bekommen ein Studien-iPad mit nach Hause und können darauf unser Videospiel spielen
- Sie unterstützen durch Ihre Teilnahme wichtige Traumaforschung
- Sie erhalten bis zu 220€ bei einer vollständigen Teilnahme

Wo finden Sie uns?

Beide Testungen finden am UKE in Hamburg statt.

Kontakt: Telefon: 040 7410 24113,
E-Mail: tg-studie@uke.de

Arbeitsplätze in Büro- und Atelierrgemeinschaft in Lurup frei

Wer selbständig arbeitet und einen bezahlbaren Arbeitsplatz sucht, findet bei Bö 78 einen großzügigen Atelierraum mit einer konzentrierten und angenehmen Arbeitsumgebung. Wir sind eine Gemeinschaft aus acht Personen und arbeiten in den Bereichen Malerei, Kommunikationsdesign und Fotografie.

Uns ist ein freundlicher, respektvoller Umgang wichtig, ebenso wie ein offener, ungezwungener Austausch. Schreib uns gerne oder schau für weitere Infos vorbei auf www.boe78.de.

Die vollständige Geschäftsordnung finden sie auf unser-lurup.de unter Luruper Forum neu

Kita im Sportverein hat Plätze frei

Wir sind die Kita Flurspatz vom Sportverein SV-Lurup. Wir sind eine kleine und gemütliche Bewegungskita mit jeweils einer Krippen- und Elementargruppe.

Wir verstehen die Kita Flurspatz als einen familiären Ort des Lernens, wo wir Pädagog*innen unser Wissen weitergeben. Wir wollen mit Spaß an die Arbeit gehen, und den Kindern in der Kita

Spielspaß vermitteln. Wir begleiten Ihre Kinder in ihren Entwicklungsschritten und ermöglichen ihnen „groß“ zu werden. „Hilfe zur Selbsthilfe“ ist uns hier besonders wichtig.

Wir arbeiten nach den Hamburger Bildungsleitlinien. Neben den zwei großen Gruppenräumen verfügen wir über eine großzügige Halle, in der die Kinder mehrmals die Woche turnen. Außerdem haben wir ein Atelier, in dem die Kinder jeden Dienstag zum freien Malen an der Staffelei eingeladen werden.



Sprache ist ein großer Schwerpunkt bei uns in der Kita und findet nicht nur im normalen Kita-Alltag Platz. In unserem neuen Musikraum, welcher mit verschiedenen Instrumenten ausgestattet ist, finden spezifische Angebote zur Sprachförderung statt.

Um das „Wir-Gefühl“ in der Kita zu stärken findet jeden Freitag ein großer musikalischer Morgenkreis mit allen Kitakindern und Erzieher*innen statt. Hier wird gesungen, getanzt und es werden Instrumente ausprobiert. Angeleitet von der Kitaleiterin Lisa Garcia La Madrid ist das ein wundervoller Einstieg in das Wochenende.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, machen Sie gerne einen Besichtigungstermin mit Lisa Garcia La Madrid (flurspatz@gmx.de) aus, oder stöbern Sie noch eine Runde auf unserer Internetseite: www.flurspatz.de. Freie Plätze in der Krippe gibt es ab August 2026, freie Plätze im Elementarbereich ab sofort.



Netzestr. 14a · Tel. 840 09 70

kifaz.lurup@kinderschutzbund-hamburg.de

Montag

10-12 Uhr Säuglingsgruppe (mit Gesundheitsberatung) für Mütter und Väter mit Babys ab ca. 6 Wochen

10.30-12 Uhr, jeden 2. + 4. Montag im Monat offene Mütterberatung des Gesundheitsamts im KiFaZ

15-18 Uhr Aktiver Feierabend mit den Kleinsten: Eltern mit Kindern von 0 bis max. 5 Jahre
ab 17 Uhr gemeinsames Abendessen

Dienstag

10-12 Uhr „Zwergentreff“ für Eltern und Kleinkinder im Krabbel- und Laufalter mit Frühstück

15.30-18.30 Uhr offener Kindertreff für Kinder ab 1. Klasse bis 12 Jahre mit gemeinsamem Abendessen

Mittwoch

9-11 Uhr Frühstück im Café und offene Beratung
9-11 Uhr Frühstückstreff für Eltern mit ihren Babys im 1. Lebensjahr

15-17.30 Uhr Vätertreff für Väter und ihre Kinder bis 12 Jahre

16.30-18.30 Uhr offener Kindertreff für Kinder von 9-13 Jahre

Donnerstag

10-13 Uhr Deutschkurs Projekt VHS „Sprachkurs für Mütter“

10.-11.30 Uhr Fit mit Baby ab 8. Woche nach der Geburt, Anmeldung: 0176-628 920 25

15-18 Uhr Eltern+Kind Nachmittag für die ganze Familie (mindest. 1 Schulkind im Haushalt) mit gemeinsamen Abendessen

Freitag

14-17.30 Uhr Spiel und Spaß für Schulkinder ab 1. Klasse bis 12 Jahre mit gemeinsamem Abendessen

Beratungszeiten:

offene Beratung: **Mittwoch 9-11 Uhr**, weitere Termine nach Vereinbarung. Bei Vergabe von Beratungsterminen ist mit Wartezeiten zu rechnen!

Spannende Angebote im XFEL „Lighthouse“

Von Bahrenfeld (bei DESY) bis nach Schenefeld verläuft unterirdisch der weltweit größte Röntgenlaser von XFEL (European X-Ray Free-Electron Laser Facility GmbH). Wie funktioniert dieser riesige Röntgenlaser – und was macht man dort überhaupt? Im Lighthouse Erlebniszentrum in der Holzkoppel 4 in Schenefeld gibt es Antworten. Man kann eine anschauliche Dauerausstellung besuchen und es werden Vorträge, Aktionstage und Führungen angeboten. Außerdem gibt es zwei Schülerlabore für Physik und Molekularbiologie.

XFEL in Schenefeld

Der Röntgenlaser erzeugt ultrakurze Laserlichtblitze im Röntgenbereich – 27 000-mal in der Sekunde und mit einer Leuchstärke, die milliardenfach höher ist als Röntgenanlagen, die man bei Ärzt*innen findet.

Forscher*innen aus aller Welt nutzen die Anlage, um kleinste Strukturen und unbekannte Zusammenhänge zu erforschen. Zum Beispiel werden hier die biologischen Strukturen wie Proteine, Zellen oder Membranen erforscht. Mit dem Röntgenlaser kann auch untersucht werden, wie

Biomoleküle sich im Verlauf biologischer Prozesse verändern. Aus Struktur und Veränderung zeigt sich, wie diese Zellen und Membranen funktionieren – ein wichtiger Ausgangspunkt für die Entwicklung von Arzneimitteln und Therapien.

Veranstaltungen und Information für alle

Die nächsten Besucherführungen finden statt am 18. und 25. März, 10 Uhr, Anmeldung erforderlich. Die Tour dauert 90-120 Minuten und umfasst eine Führung durch die Ausstellung sowie die Experimentierhalle.

Am **26. März 18 Uhr** gibt es im Lighthouse einen **Science Slam**: Junge Forschende präsentieren ihre Arbeit in kurzen, unterhaltsamen Vorträgen. Das Publikum ist die Jury: Nach jedem Vortrag werden durch Publikumsmitglieder Punkte abgegeben. Am Ende des Abends wird der Slammer*in mit der höchsten Punktzahl zur Siegerin oder zum Sieger und erhält einen kleinen Preis. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie auf https://www.xfel.eu/besucherinnen/events_gz

OMAS GEGEN RECHTS



**Auch in
Lurup
aktiv
werden!**

Auch in Lurup und unserem Nachbarstadtteil Osdorf sind sie aktiv, die OMAS GEGEN RECHTS. Im Januar stellten sie sich in der Bücherhalle Osdorfer Born vor. Auch in Lurup und Osdorf könnte eine Gruppe entstehen.

Grundsätze

OMAS GEGEN RECHTS sind eine zivilgesellschaftliche, überparteiliche Frauen-Initiative. Ausgangspunkt aller Aktivitäten ist der friedliche Einsatz für Demokratie und für gute Lebensgrundlagen für alle Menschen. OMAS GEGEN RECHTS setzen sich unter anderem ein für

- eine demokratische, rechtsstaatlich organisierte, freie und solidarische Gesellschaft auf Basis unserer Verfassung und unseres Grundgesetzes

- den Fortbestand der parlamentarischen Demokratie in einem gemeinsamen Europa
 - Solidarität, Toleranz, Respekt und Achtung aller Menschen mit- & untereinander, unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion, ethnischer Zugehörigkeit u.v.m.
- Weitere Grundsätze und viele Informationen gibt es auf der Website omasgegenrechts-nord.de

Struktur

Es gibt OMAS GEGEN RECHTS in verschiedenen Organisationsformen, darunter auch Vereine, aber alle unter denselben Grundsätzen. Die meisten Menschen (zu denen auch Opas und Menschen ohne eigene Enkelkinder gehören) finden sich im „OMAS GEGEN RECHTS Deutschland-

Bündnis“ zusammen oder sind ganz eigenständige, freie Gruppen. Wichtig ist überparteilich vor Ort stark zu sein und sehr beweglich zu agieren.

Aktionen und Mitmachen

Um OMA GEGEN RECHTS zu werden, musst Du weder Enkelkinder haben noch sonst eine Prüfung ablegen. Aber ein bestimmtes Alter ist schon erforderlich (bei den meisten Gruppen geht es so „ab 50“ los).

Viele der Gruppen treffen sich monatlich um Aktionen zu planen und sich auszutauschen. Gemeinsame Teilnahme an Demos, Infotische organisieren, Infomaterialien erstellen und verteilen – Ideen und Mitmachen sind willkommen!

In Hamburg gibt es verschiedene Regionalgruppen. In der Regionalgruppe Ottensen sind Omas aktiv, die auch eine Gruppe in Osdorf/Lurup starten würden. Kontakt und weitere Infos gibt es per Email unter ogr-hamburg-ottensen@posteo.de oder über die Webseite. gz



Flurstraße 15

Bürozeiten: i.d.R. Mo-Fr, 11-14 Uhr · Telefon: 040 21 90 11 99

E-Mail: info@lurum.de

Viele weitere Informationen finden Sie auf lurum.de.

Freizeit und Bildung

Montag

9-12: Deutsch als Fremdsprache-Lernzirkel (ab A2), Francesca Koeslin

17.30-18.30 Uhr: Schach für Kinder und

Jugendliche, Bernd Filipzik, Anmeldung: bernd-7@live.de

19-22 Uhr: Schach für Erwachsene,

Bernd Filipzik, Anmeldung nicht erforderlich

Dienstag, 9.30-11.30 Uhr:

„Volle Kanne“ Stadtteilfrühstück, Kostenbeteiligung 2,50 pro Person

Mittwoch, 17-20 Uhr: Freizeitprogramm für Menschen mit Behinderung, Doris Dlugokinski, Tel. 0151 2707 1652, 3 € Kostenbeteiligung pro Treffen

Donnerstag

9.30-11.30: Sozialberatung für Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte

14-17 Uhr: Afghanisches Kulturtreffen für Frauen, Frau Bashiri, Anmeldung: 0179 440 1678

jeden letzten Donnerstag in Monat, 18-20 Uhr:

Mittenmang in Lurup, Treffen mit anderen Menschen 60+, Kerstin Frerichs 0176 47 666 706, Stefanie Janssen, janssen@diakonie-hamburg.de

Freitag

am ersten Freitag im Monat, 10-12 Uhr:

Literaturkreis, Brita Schmidt-Tiedemann, dr.s-t@t-online.de

jeden Freitag, 19-21 Uhr: Chor Umuda Türkü für alle von 7 bis 70, Hüseyin Duman

Sonntag: 12-13, 13-14 + 14-15 Uhr:

Saz/Baglrama für Kinder von 8-14 Jahren, Taylan Akdeniz, anmeldung@lurum.de

Rat und Hilfe

Montag 9.30-11.30 Uhr:

Offene Sprechstunde für Eltern

i. akdeniz@uog-ev.de, Tel. 0159 0424 0175

Dienstag

9.30-11.30 Uhr:

Offene Sprechstunde für Eltern

9.30-11.30: Sozialberatung für Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte

Mittwoch 10-14.30 Uhr: Jobcoaching für Menschen mit Kind, Birgit Schmitt, Anmeldung schmitt@einfal.de, 0176-5723 97 95

Donnerstag

9.30-11.30: Sozialberatung für Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte

13-15.30 Uhr: Kleine Offene Tür – Beratung und Hausaufgabenbetreuung für Jugendliche, Sarah Jansen, keine Anmeldung erforderlich

16.30-18.30 Uhr: Offene Beratung für ukrainisch-sprachige Eltern

Netzwerke und weitere Treffen

Lokale Vernetzungsstelle Prävention

Bei Fragen zu gesundheitsfördernden Angeboten, Interesse am Runden Tisch Gesundheitsförderung oder Ideen für ein gesundheitsförderndes Projekt in Lurup wenden Sie sich gerne an Nabila Attar: nabila.attar@lurum.de

Seniorennetzwerk Lurup

Austausch, Begegnung, Weiterbildung und sich gemeinsam für gesellschaftliche Belange einsetzen für Menschen ab 60+. Termine und weitere Information: senioren-lurup.de und info@senioren-lurup.de

Sozialer Treffpunkt des Sozialverbands Deutschland (SoVD) in Lurup

Karsten Strasser, weitere Infos und Termine: karsten.strasser@sovd-hh.de



Das KuBi ist ein Ort der Begegnungen für ALLE Menschen im Quartier, egal ob jung oder alt, Erwachsene mit oder ohne Kinder, allein-stehende oder für die ganze Familie. Jede*r ist willkommen!

Langbargheide 7 · Telefon 040 30 953 047 · bettina.klassen@alsterdorf.de

KuBi-Café



Frühstückscfé
Mo-Fr 8-8.45 Uhr

Senioren-Café
Mi 14-16 Uhr

Internationale Vätergruppe

Jeden 2. Mo im Monat 18-20 Uhr

Sport für Frauen Di 18.15 Uhr
(90-120 Minuten)

Schach spielen für Kinder und Erwachsene Do 17-18 Uhr

Malkurs „Farbluftperspektive“ für Frauen

mit **Brigitte Thoms** ab 30.3.26 Mo 14-17 Uhr · Gemeinsam im Freien malen und einander kennenlernen. Bitte anmelden: Tel. 040/38 63 8548

Allgemeiner Integrationskurs

der Türkischen Gemeinde: 3.11.2025 bis 24.9.2026 Mo-Do, 9-13 Uhr, weitere Information und Anmeldung bei der Türkischen Gemeinde: Marjan Nouranian, 040/413 660 923, marjan.nouranian@tghamburg.de

Yoga für Frauen Do 14-15 Uhr

Sportangebot für Frauen Fr 9.15-10.15 Uhr
Anmeldung: narges.b@hotmail.de

Handarbeitskreis Fr 10.30-12.30 Uhr

elternkindzentrum

im KuBi · Öffnungszeiten: Mo, Di, Do von 9 – 13 Uhr
Leandra.Reimann@alsterdorf.de und
Bettina.Klassen@alsterdorf.de · Tel. 040-30 95 30 47

Mo, Di und Do 9-13.00 Uhr:

9-11 Uhr: gemeinsames Frühstück, danach Singen, Fingerspiele, Bewegungsangebot, Besuch einer Hebamme und Kinderkrankenschwester je einmal im Monat

Fr 9.30-12.30 Uhr Deutschkurs für Mütter

kostenloser Kurs der VHS, ausgenommen in den Schulferien.

SERVICESTELLE
LURUP SÜD-OST



im KuBi · bettina.klassen@alsterdorf.de

Bitte für alle Beratungen, bei denen eine Telefonnummer angegeben ist, vorher einen Termin vereinbaren!

• MONTAG

9-11 Uhr: Beratung durch die Elternlotsen für Eltern auf Ukrainisch · **14.30-16.30 Uhr** Migrationssozialberatung Verikom

• DIENSTAG

8-10 Uhr: Finanzcoaching kostenfrei in französisch, englisch und deutsch;
8.30-13 Uhr: Beratung der Alzheimer Gesellschaft Hamburg e. V. für Betroffene und Angehörige Tel. 040-88 14 17 72 81; **13-17 Uhr: Einfal! GmbH Jobcoaching** für Menschen mit Kind, Tel. 0176 572 397 95; **14-16 Uhr: Interkulturelle Beratung** Stiftung Alsterdorf Tel. 040-30 95 30 47;

• MITTWOCH

8-10 Uhr: Sozialstation Lurup, Telefonsprechzeit Pflegeberatung, Tel. 831 40 41 · **9-11 Uhr: Türkische Beratung** der Elternlotsen, **9.30-11.30 Uhr: Beratung Verbraucherzentrale Hamburg**; **10-12 Uhr: Frühchen-Café** für Eltern zu früh geborener

Kinder nur nach Anmeldung Tel. 309 530 47; **13-16 Uhr: AWO-Projekt – „Augen Auf“ Seniorenberatung**, Tel. 0159 044 448 39; **13-15 Uhr: Unternehmer ohne Grenzen**

• DONNERSTAG

9-11 Uhr: Afghanische Beratung der Elternlotsen · **9-11 Uhr: Beratung zur Erziehung, Verweisberatung** EKIZ; **11.30-12.30 Uhr: Beratung des Sozialkontors zu psychischen Erkrankungen und Problemen**, Tel. 35 70 85; **15-16 Uhr: Interkulturelle Paarberatung** Stiftung Alsterdorf, Tel. 040-30 95 30 47; **15-17 Uhr: FÜR SOZIALES** berät über soziale Hilfen, Erziehung und Fragen des Alltags, Tel. 0160 65 77 041;

• FREITAG

9-11 Uhr: Beratung zur Erziehung, Verweisberatung EKIZ; **9.30-11.30 Uhr Migrations-sozialberatung** Verikom; **16-19 Uhr: Tigrinya Beratung**

Hilfe beim Schreiben

Briefe, Anträge, Bewerbungen, Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten... mit Jutta Krüger kostenfrei!

DO 14-16.30 Uhr im Stadtteilhaus Lurup, Luruper Hauptstraße 155

Info-Treff für ehrenamtliches Engagement

Für alle, die sich freiwillig engagieren möchten, und für alle, die Unterstützung von freiwillig Engagierten für ihre Projekte suchen: mit Sabine Schult
weitere Info: Tel. 0176 41 56 46 29

Initiative Schulkate

für den Erhalt der Alten Kate am Eckhoffplatz: alte-schulkate-lurup@web.de

Initiative 100.000 Schmetterlinge in Lurup

für insekten- und kleintiergerechte Gartengestaltung: www.100000schmetterlinge.de

Mieterinitiative Veermoor-Fahrenort

trifft sich montags in der Ohlestraße und freut sich über Gäste und Mitstreiter*innen, Kontakt: Jörn Tengeler Tel. 822 96 207

Senioren-Netzwerk Lurup

Informationen, Angebote, Austausch, Treffen und Initiative für die Belange von Senior*innen: www.senioren-lurup.de

RAT und TAT Sozialberatung und Begleitung

Hamb. Kinder- und Jugendhilfe e.V., Großstadt-Mission Hamburg-Altona e. V.
Kontakt- und Terminvereinbarung
Tel: 040 85 50 39 09 und 0174 408 25 73

Pflege-Not-Telefon

Rund um die Uhr Rat und Hilfe in Pflegesituationen: 040 / 428 99 1000

Sozialberatungsstelle des Sozialverbands Deutschland (SoVD)

Kulturhaus Eidelstedt, Alte Elbgaustraße 12
Mi+Do 9-12 Uhr, Tel. 611 60 70
info@sovd-hh-kr-west.de

Fibro-Café

Sabine Schult lädt von Fibromyalgie Betroffene zum Austausch und zur gegenseitigen Unterstützung ein. Tel. 0176 41 56 46 29

Internationale Woche gegen Rassismus

18. März, 15-17 Uhr: Workshop Medienkompetenz in Zeiten von KI und Fake News

mit Sarah Zaheer · Mediathek der Stadtteilschule Lurup, Flurstraße 15 · Eintritt frei

26. März, 17 Uhr: Antirassistischer Filmabend

LURUM Community School, Flurstraße 15
Eintritt frei

• Kurzfilm sudanesischer Künstler*innen

Ein Einblick in den Krieg im Sudan und eine der schlimmsten humanitären Katastrophen unserer Zeit.

• Dokumentation „Einzeltäter Teil 3: Hanau (2023)“

Der rassistische Anschlag vom 19. Februar 2020 hat Hanau verändert. Besonders das Viertel Kesselstadt. Hier leben Menschen mit wenig Geld, Menschen verschiedener Herkunft. Hier starben sechs der neun Todesopfer. Nach dem Anschlag halten Hinterbliebene, Eltern, Geschwister und Freunde der Ermordeten zusammen und versuchen gemeinsam mit den Folgen der Tat umzugehen. Sie organisieren sich politisch, kämpfen um die Aufklärung der Tat und gegen Rassismus. Und sie fordern Konsequenzen bei Behörden, von denen sie sich im Stich gelassen fühlen. So entsteht ein neues "Wir"-Gefühl bei den Menschen aus Kesselstadt, die weiterhin in unmittelbarer Nachbarschaft mit dem Vater des Täters leben müssen.



27. März, 17-20 Uhr Spring of Solidarity

Stadtteilkulturzentrum Lurup,
Luruper Hauptstraße 155, Eintritt frei

Ein Fest der Solidarität! Wir sammeln Spenden für Menschen im Sudan und in Palästina und freuen uns auf Aktivistinnen und Aktivisten aus Palästina, Israel und dem Sudan. Es gibt eine **Ausstellung, Live-Musik, Mitmach- und Spendenaktionen**. Freut Euch auf **Berichte** aus den Ländern, **Poetry Slots, Saz-Musik** – und ein kulinarisches **Buffet** mit vielfältigen Speisen aus verschiedenen Kulturen, das zum gemeinsamen Genießen und Begegnen einlädt.

Alle sind sehr herzliche eingeladen und wir freuen uns über zahlreiche Besuche und Spenden.

Kultur- und Klima-Café



Donnerstags, 14-17 Uhr

Stadtteilhaus Lurup ·
Luruper Hauptstraße 155

Es gibt leckeren **Kuchen**, ein offenes **Ohr für Ihre Fragen und Anregungen**, Klöntische, Lesestoff, und

AUS ALT MACH NEU – mit Carrina schöne Dinge aus Recyclingmaterial herstellen

– bei Bedarf gleich nebenan – Jutta Krügers Schreibstube.



**Sonntag, 29.3.2026
jeweils 15-18 Uhr**

im Stadtteilhaus Lurup,
Luruper Hauptstraße 155

Das Lichtwerk-Forum Lurup e.V. lädt zu fröhlichen Tanznachmittagen ein. Jasmin & DJ Eddie erfüllen Musikwünsche und sorgen für beschwingte Stimmung in gemütlicher Runde. Alle Tanzfreudigen sind herzlich willkommen – ob allein, zu zweit oder mit Freunden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Kuchen und Getränke gibt es zu fairen Preisen. Kommt vorbei und lasst euch überraschen!

Eintritt frei – Spenden sind willkommen
Die Veranstaltung ist barrierearm

UPDATE

DIGITAL SICHER. HILFE ZUR SELBSTHILFE

Kostenfreie Hilfe zur Selbsthilfe für mehr digitale Sicherheit auf Smartphone, Tablet, Computer

Montag, 13.4.2026, 18.30-20 Uhr

**Stadtteilhaus Lurup
Luruper Hauptstraße 155**

<https://manibel.work>



Live@Lurup geht in die zweite Runde Newcomer rocken das Stadtteilhaus

Am Samstag, den 11. April 2026, wird das Stadtteilhaus Lurup (Luruper Hauptstraße 155) erneut zur Bühne für aufstrebende Musikerinnen und Musiker aus Hamburg: „Live@Lurup“ geht in die zweite Runde! Ab 18 Uhr öffnet sich der Einlass, und vier frische Newcomer-Bands sorgen für energiegeladene Stimmung: „Demotief“, „Reaper“, „Billstead“ und „2 Plate“.

Alle bringen ihren eigenen Sound mit – von Alternative über Rock bis Indie ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Das Konzept bleibt wie beim ersten Festival: Eintritt und Getränke auf Spendenbasis. Jede*r gibt, was möglich ist, und unterstützt damit die lokale Musikszene und das Stadtteilhaus als offenen Begegnungsort für Kunst, Kultur und Nachbarschaft.

„Live@Lurup“ will jungen Bands eine Bühne bieten und gleichzeitig Menschen aus dem Stadtteil zusammenbringen – ganz nach dem Motto: Lurup klingt gemeinsam. Also: Termin vormerken, Freund*innen einladen und ein Abend voller Musik, Entdeckungen und guter Laune erwartet euch!

Offenes Singen für Menschen ab 60 Jahren

9.4. und 7.5., 16 Uhr

Gemeindesaal Elbgaustraße 40

Volkslieder kirchliche und weltliche
Lieder für sangesfreudige Senior*innen
mit Elmar Roetz .

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Neue Anschrift:
Luruper Hauptstraße 155 · 22547 Hamburg



LURUPER BÜRGERVEREIN

von 1952 e. V.

Jürgen Krüger, Tel. 832 08 33
 J.KruegerLBV@gmx.de
 www.luruper-buergerverein.de

FREIZEITANGEBOTE UND KULTURVERANSTALTUNGEN

Ausfahrten und Besichtigungen,
 Singen, Basteln und Spiele
 (Skat, Canasta, Doppelkopf usw.)

Kontakt: Ute Krüger 832 08 33
 U.KruegerLBV@gmx.de

Lichtwark-Forum Lurup e. V.

Stadtteilkulturzentrum Lurup, Luruper Hauptstraße 155:

Mo 9-17 Uhr · Di 9-17 Uhr · Mi 11-15 Uhr · Do 9-17 Uhr · Fr 9-15 Uhr

Kontakt für die Angebote im Stadtteilkulturzentrum, wenn nicht anders angegeben,
 040 280 55 553 · info@unser-lurup.de · www.stadtteilhaus-lurup.de

STADTTEIL-KULTUR-BÜRO

Kommen Sie vorbei, informieren Sie sich. Träumen und planen Sie mit uns Angebote und Veranstaltungen für Stadtkultur und die Entwicklung unseres Stadtteils. Kommen Sie in Kontakt mit im Stadtteil aktiven Menschen, Einrichtungen und Gremien.

• Luruper Forum

Stadtteilbeirat für die Entwicklung unseres Stadtteils. Jede*r kann mitmachen (s. S. 12)

• „Lurup im Blick“

Stadtteilzeitung
 Sabine Tengeler,
lurupimblick@unser-lurup.de

• www.unser-lurup.de

Aktuelle Termine, Informationen über Initiativen, Vereine, Einrichtungen und Angebote im Stadtteil

KULTUR- und KLIMA-CAFÉ

Entspannen, lesen, begegnen, informieren, austauschen bei Kaffee und Kuchen, Do 14-17 Uhr

BÜCHER

• Verschenkebücher für Kinder und Erwachsene

DIE STADTTEILBÜHNE

• Theater-Werkstatt für Frauen
 • Inszenierungen und

Aufführungen

Weitere Spielerinnen sind willkommen. Sabine Tengeler, Tel. 040 840 55 200

KINDERTANZ

Di 15-18.30 + Do 15-18 Uhr
 Kontakt **und** Anmeldung:
 Anna, Tel. 0176 471 444 16,
tanzkurs-lurup@gmail.com

FITNESSBOXEN FÜR FRAUEN

Di 19-21 Uhr
 Wir sind ein bunt gemischter Haufen Mütter unterschiedlichen Alters, die Spaß daran haben, Sport zu machen und sich auszupeinern. Komm gerne zum Schnuppern vorbei.
 Kontakt: Carmen Groeneveld,
 Tel. 0163 92 12 924

FIT IM ALTER

Mo **Neue Zeit 11-12 Uhr!** mit Brita Schmidt-Tiedemann, Kontakt: info@unser-lurup.de, Tel. 040 280 55 553

LURUP FEIERT

Samstag, 27. Juni 2026

LURUPINA

ZIRKUSFESTIVAL HAMBURG
 2026: 4.-6. September
 Andree Wenzel

info@lurupina.de
 und Stadtteilkulturzentrum
 Tel. 040 280 55 553

RAT UND HILFE KOSTENFREI

• **Hilfe beim Schreiben**
 Anträge, Briefe, Bewerbungen, Patientenverfügungen mit Jutta Krüger Do 14-16.30 Uhr

• **Hilfe zum Datenschutz auf Smartphones**

„UPDATE“ 12.1. und 9.2., 18.30-20 Uhr,
 weitere Info: manibell.work

TAUSCHHAUS LURUP

an der Einfahrt zum Elbgaubad, Elbgastr. 110, Öffnungszeiten, wenn das Wetter es zulässt: Mo-Fr 10-12 Uhr
 Auf keinen Fall Spenden vor die Tür stellen!
KONTAKT FÜR INITIATIVEN ÜBER DAS STADTTEILKULTURZENTRUM
Willkommen in Lurup
willkommen@unser-lurup.de

Das Stadtteilkulturzentrum und die LURUM Community School werden gefördert durch das



Hamburg | Bezirksamt Altona



Instagram:
 Stadtteilkulturzentrum_Lurup



Facebook:
 Unser Lurup



Flurstraße 15
 Tel. 040 219 01 199
info@lurum.de
lurum.de

Die LURUM - Community School Lurup im Neubau der Stadteilschule setzt mit einem vielfältigen, wie hochwertigen Kurs- und Begegnungsangebot überwiegend für Erwachsene erfrischende Impulse im Stadtteil und stärkt die Selbstorganisation von Anwohner*innen.

Im LURUM:

Ansprechpartnerin für die Lokale Vernetzungsstelle Prävention und den TK Verfügungsfonds Lurup: Nabila Attar, nabila.attar@lurum.de
 Tel. 040 219 01 199

gefördert durch die Sozialbehörde und die Techniker Krankenkasse.

Das Lichtwark-Forum Lurup e. V.
freut sich über Spenden

für die Stadtteil-Kultur-Arbeit:

HASPA, IBAN: DE74 2005 0550 1285 1222 12

Geschäftsführung des Luruper Forums

nächste Treffen: Di, 17.3. + 21.4.2026

Geschäftsführender Vorstand

des Lichtwark-Forums Lurup e.V.
Karin Gotsch (Vors.), Jasmin Dethlefs und
Thomas Wibrow (stellvertr. Vors.)

Vom Luruper Forum gewählte **Geschäftsführer*innen** des Luruper Forums: Roland Ahrendt, Dr. Monika Dahncke, Jasmin Dethlefs (Junge Generation), Beate Gartmann (Kinder- und Familienzentrum Lurup), Christiane Gerth, Anthony Herbertz, Annette Hillen (Initiative 100.000 Schmetterlinge in Lurup), Bettina Klassen (Eltern-Kind-Zentrum, Servicestelle Lurup Süd-Ost), Ute Krüger (Luruper Bürgerverein), Susanne Matzen-Krüger (Schule Langbargheide), Maren Schamp-Wiebe (Fridtjof-Nansen-Schule), Claudia Stamm, Christine Süllner (Goethe-Gymnasium), Sabine Tengeler (Lurup im Blick; Die Stadtteilbühne), Thomas Wibrow (Lichtwark-Forum Lurup e.V.)

Von Bezirksfraktionen benannte Geschäftsführer*innen: Henning von Borries (Volt), Rose Pauly (FDP-Bezirksfraktion), Dr. Kaja Steffens (CDU-Bezirksfraktion), Karsten Strasser (Die Linke Bezirksfraktion)

Ansprechpartner*innen des Luruper Forums:

Schiedskommission: über Stadtteilkulturzentrum, Tel. 040 280 55 553 · **AG Lebendiges Zentrum Lurup:** Sabine Tengeler, sabine.tengeler@unser-lurup.de · **AG Magistrale:** Christiane Gerth, Tel. 040 822 96 207 · **AG Verkehr und Mobilitätswende:** Sabine Tengeler und Thomas Wibrow, mobilitaetswende@unser-lurup.de · **Senior*innen:** Ute Krüger, senioren@unser-lurup.de, Brigitte Reise (Seniorenbeauftragte), sen.del@unser-lurup.de · **Flüsseviertel; Schulen:** Maren Schamp-Wiebe, Tel. 040 54 62 88 · **Gesundheit:** Prof. Dr. med. Jutta Krüger über Tel. 040 280 55 553 · **Stadtteilkultur:** Beat Suter, Tel. 040 280 55 553 · **Jugend:** Jasmin Dethlefs, 0176 43 33 85 95 · **Lüdersring; Schulen:** Susanne Matzen-Krüger, Tel. 040 87 007 917 · **Naturschutz:** Klaus Hillen, 0176 6499 7250, klaushillen@o2mail.de · **Öffentlichkeitsarbeit:** Sabine Tengeler, forum@unser-lurup.de · **Wohnen:** Jörn Tengeler, Tel. 822 96 207

Impressum: Lurup im Blick wird gefördert durch



Bezirk Altona



Hamburg, Deine Perle.
Kommune Altona

Lurup im Blick wird herausgegeben vom **Lichtwark-Forum Lurup e.V.** mit freundlicher Unterstützung des Bezirksamtes Altona.

Lurup im Blick, Stadtteilhaus Lurup ·
Luruper Hauptstraße 155 · 22547 Hamburg,
Tel. 040 / 840 55 200 (Sabine Tengeler)
lurupimblick@unser-lurup.de

Lurup im Blick ist offizielles Protokoll und
Einladung für die Sitzungen des Luruper Forums
Redaktion: Sabine Tengeler (sat), Gisela Zeigermann
(gz), Tina Fiedler (tf)
Gestaltung, Verantwortlich i.S.d.P. Sabine Tengeler Fotos,
wenn nicht anders angegeben: die Autor*innen · Druck:
Lehmann Offsetdruck und Verlag GmbH
Auflage: 2.300

Redaktionsschluss für die April-Ausgabe 2026:
Mittwoch, 25. März 2026

Frische Luft ist gesund...

Lurup im Blick sucht Ehrenamtliche

die Lust haben, die Zeitungen
an Läden, Schulen, Kitas usw. auszuliefern.

Melden Sie sich gern im
Stadtteilkulturzentrum Lurup,
Tel. 280 55 553 oder
unter lurupimblick@unser-lurup.de.

Lurup im Blick gerne auch elektronisch!

Sie möchten Lurup im Blick kostenfrei ins Haus geliefert
bekommen? Oder haben Sie Interesse, bei Lurup im Blick
mitzuwirken? Dann melden Sie sich bitte im
Stadtteilkulturzentrum Lurup, Tel. 280 55 553 oder
unter lurupimblick@unser-lurup.de.

Als umweltschonendere Alternative stellen wir die Zeitung
gerne im pdf-Format elektronisch für Sie bereit! Schicken Sie
einfach eine Mail an: lurupimblick@unser-lurup.de

Wir arbeiten zusammen für Lurup



Stadtteilkulturzentrum

Hier finden Sie Informationen zum Stadtteil Lurup, Ein-
richtungen, Vereinen und Initiativen, Rat und Hilfe in
der Schreibstube, Kontakt zum Netzwerk des Stadtteil-
beirats Luruper Forum sowie Veranstaltungen und An-
gebote zur Stadtteilkultur in Lurup. Wir freuen uns
über Ideen und Mitwirkung für Angebote und Projekte
für den Stadtteil im Stadtteilhaus Lurup, Luruper
Hauptstraße 155
Tel. 040 280 55 553 · info@unser-lurup.de



Stadtteilbüro Integrierte Stadtteilentwicklung

Hier finden Sie den Ideenraum und die Anlaufstelle der
Gebietsentwicklung vor Ort. Hier sind Sie richtig mit Fragen
rund um die Stadtteilentwicklung in Lurup und das Förder-
programm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE)
Luruper Hauptstraße 176
Mo 13-17 Uhr + Do 10-14 Uhr
Tel. 040 43 13 93-22 (Isabel Maier)
oder 040 43 13 93-33 (Ludger Schmitz)
lurup.info@steg-hamburg.de · www.lurup.info.de



Mittwoch, 25. März 2026 · 19 Uhr

Elbgaukirche · Fangdickstraße 164

Buslinien: MB 21, 184 186, 284, 384 Fangdickstraße

Im Luruper Forum sind alle willkommen, die zu einem besseren Leben in Lurup beitragen wollen – mit
Fragen oder Hinweisen, guten Ideen, Bereitschaft zur Zusammenarbeit, noch ungenutzten Fähigkeiten,
Aktionen oder Projekten. Sie sind herzlich eingeladen, sich zu informieren, mitzureden, mitzuplanen und
mitzuentcheiden*. Das Luruper Forum tagt in der Regel am letzten Mittwoch im Monat ab 19 Uhr reihum
bei verschiedenen Einrichtungen im Stadtteil. Kontakt und weitere Information: Stadtteil-Kultur-Büro im
Stadtteilhaus Lurup, Luruper Hauptstraße 155, Tel. 280 55 553, forum@unser-lurup.de,
www.unser-lurup.de

* Wer mit abstimmen möchte, muss zuvor zweimal an einer Sitzung des Forums teilgenommen haben.

- Aktuelles, Wünsche, Anregungen und Informationen für den Stadtteil
- News aus der RISE Gebietsentwicklung
- **PODIUMSDISKUSSION: Olympia in Hamburg und Lurup – pro und contra**
- Entscheidung über Anträge an den RISE- und den Jugendverfügungsfonds Lurup (s. S. 3)

Hinweis: Die Reihenfolge der Tagesordnung kann sich noch ändern!

*** Snacks und Getränke · Spenden willkommen ***